



13. September 2006

## Eröffnung der Kampagne „go out! studieren weltweit“ – Eine Initiative von BMBF und DAAD

**Studium ist heute mehr als das Lernen an der heimischen Hochschule. Internationale Mobilität ist gefragt und gefordert! Ob Auslandssemester, Jahresaufenthalt, Praktikum, Sprachkurs oder Recherchearbeit: Nicht nur fachliche Gründe sprechen für den Blick und den Sprung über den Tellerrand. Persönliche Fähigkeiten erproben und weiterentwickeln, den Erfahrungshorizont erweitern, weltweit neue Freunde gewinnen – das sind Chancen, die ein Auslandsaufenthalt vor allem auch bietet. Die Kampagne „go out! studieren weltweit“ soll Studierende über die verschiedenen Möglichkeiten informieren und dazu motivieren, Auslandsaufenthalte während des Studiums zu wagen und einzuplanen. Das ist verbunden mit dem Appell an die Hochschulen, Rahmenbedingungen für diese Mobilität zu gewährleisten.**

Die Bundesregierung und der Deutsche Akademische Austausch Dienst (DAAD) haben sich das Ziel gesetzt, innerhalb der nächsten Jahre den Anteil deutscher Studierender mit studienbezogenen Auslandsaufenthalten – die neben dem Studium auch Praktika, Abschlussarbeiten, Sprach- und Fachkurse mit einschließen – deutlich zu erhöhen.

Diesem Ziel dient eine umfassende Informations- und Werbekampagne für das Auslandsstudium, die das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und der Deutsche Akademische Austausch Dienst gemeinsam initiieren. Die Kampagne „go out! studieren weltweit“ setzt die im Jahr 2001 begonnene Kampagne „go east – Studium, Forschung, Praktikum in Osteuropa in den Ländern der GUS“ fort und bezieht die anderen Regionen der Welt ein. Ein wichtiger Aspekt ist dabei, Studierende besonders zu Auslandsaufenthalten in Ländern anzuregen, die nicht im üblichen Fokus liegen, aber ebenfalls attraktive Bedingungen für Studium, Recherchen für Abschlussarbeiten, Forschung und Praktika bieten: Asien, Lateinamerika und Afrika.

Rund 58.000 der statistisch erfassten deutschen Studierenden sind jährlich zu Studienaufenthalten in Europa und Nordamerika unterwegs, aber nur 4.000 gehen in Länder der anderen Kontinente. Die Globalisierung des wirtschaftlichen und sozialen Handelns und das Auftauchen neuer „global player“ macht für künftige Fach- und Führungskräfte einen Wechsel von Perspektiven und die Horizonterweiterung zu einer Notwendigkeit. Für Hochschulen und Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft sind Studierende und Absolventen mit internationalen Erfahrungen immer wichtiger!

Die Eröffnung der Informationskampagne „go out! studieren weltweit“ findet in Anwesenheit von Bundesbildungsministerin Dr. Annette Schavan statt am **19. September 2006 von 13.00 bis 15.00 Uhr in der Juristischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin, Bebelplatz 1 (Foyer „Kommode“), 10117 Berlin.**

In der Veranstaltung werden die Aktionskomponenten der Kampagne vorgestellt, die die deutschen Hochschulen bei ihrer Informations- und Beratungsarbeit unterstützen. Dazu gehört die Präsentation des Kampagnen-Fahrzeugs, das als Info-Mobil viele Hochschulorte besuchen wird.

Nähere Informationen zum Ablauf der Eröffnungsveranstaltung „go out! studieren weltweit“ enthält das beiliegende Programm.

### Weiterführende Informationen:

[www.go-out.de](http://www.go-out.de), [www.daad.de](http://www.daad.de) sowie Informationen des BMBF zu internationaler Zusammenarbeit in Bildung und Forschung unter [www.bmbf.de](http://www.bmbf.de)

**Kontakt:** Claudius KD Habbich, DAAD, Referat 233

„Information für Deutsche über Studium und Forschung im Ausland“

Tel.: 0228-882 571, E-mail: [go-out@daad.de](mailto:go-out@daad.de)